

Beauftragte wissenschaftliche Arbeitsgruppen, begleitende Experten, beratende Mitglieder des FFR

Auftraggeber der wissenschaftlichen Arbeitsgruppen und der externen wissenschaftlichen Qualitätssicherung ist das Umwelt- und Nachbarschaftshaus (UNH), das die Exploration mit einer eigenen Projektleitung begleitet. Das UNH erarbeitete zunächst ein Grobkonzept und führte auf dieser Grundlage die Vergabeverfahren durch. Die konkreten Untersuchungsschritte und angewendeten Konzepte der Exploration entwickelten die beauftragten Institute: für die Module 1–6 und 8 die Forschungsgruppe des Soziologischen Forschungsinstitutes Göttingen an der Georg-August-Universität (SOFI) und der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforchung Osnabrück (GWS), für Modul 9 die empirica AG in Bonn und Berlin. SOFI und GWS kooperieren seit langem in der Berichterstattung zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland (www.soeb.de). Empirica führt seit vielen Jahren Analysen unter anderem zum Wohnungsmarkt und zur Entwicklung der Sozialen Stadt durch und erstellte für die Stadt Mainz die Sozialraumanalyse 2017.

Die wissenschaftlichen Leiter auf Seiten der beauftragten Institute

Modul 9 (noch laufend):

- **Timo Heyn**, Leitung des Büros der empirica AG in Bonn

Module 1–6 und 8 (abgeschlossen):

- **Prof. Dr. Berthold Vogel**, Geschäftsführender Direktor des SOFI
- **Dr. Martin Kuhlmann**, Direktor des SOFI
- **Prof. Dr. Jürgen Kädtler**, Präsident des SOFI
- **Prof. Dr. Herbert Oberbeck**, Präsident des SOFI
- **Dr. Peter Bartelheimer**, ehem. wissenschaftlicher Mitarbeiter des SOFI

Arbeitsgruppe der empirica AG

Zum Team der empirica AG gehören außerdem **Jan Grade, Philipp Schwede, Constantin Tielkes, Marco Schmandt**.

Arbeitsgruppe des SOFI

Zum Team des SOFI gehörten außerdem **Dr. Janina Söhn, Dipl.- Soz. Arb., Dipl.-Soz. päd. Jutta Henke, Dr. René Lehweß-Litzmann**. Das SOFI war während der Exploration verantwortlich für die statistischen Analysen in den Modulen 3 und 4, die Gebietstypisierung in Modul 5 und die qualitativen Interviewanalysen des Moduls 6. Gemeinsam mit der GWS entwickelte das SOFI Indikatoren der sozialen und flughafenbezogenen regionalen Entwicklung.

Arbeitsgruppe der GWS

Stellvertretender Projektleiter der Module 1–6 und 8 war **Dr. Marc Ingo Wolter**. Er leitet den Bereich Wirtschaft und Soziales der GWS. Sein Arbeitsschwerpunkt ist die Entwicklung und Anwendung makroökonomischer Modelle. Er verantwortet die Untersuchungen in den Modulen 1 und 2.

Im Team der GWS arbeiteten **M.Sc. Florian Bernardt, M.Sc. Anja Sonnenburg, Dipl.-Geogr. Remigius Szlachetka** und **Dipl.-Geogr. Philip Ulrich**. **Prof. Dr. Tobias Kronenberg** und seine Mitarbeiterin **M.A. Meike Schäfer** von der Hochschule Bochum verstärkten das Team.

Arbeitskreis Sozialmonitoring

Der „Arbeitskreis Sozialmonitoring“ begleitet die Exploration beratend und wird von Vertreterinnen und Vertretern des Forums Flughafen und Region (FFR) gebildet. Der Arbeitskreis hat bereits Vorbereitung und Durchführung der Vergabeverfahren unterstützt.

Externe Qualitätssicherung

Zu guter wissenschaftlicher Praxis gehört es, dass Methoden, Zwischenberichte und Ergebnisse kontinuierlich von externen Forscherinnen oder Forschern überprüft werden – so auch in der Exploration des Sozialmonitorings. Diese Aufgabe übernahmen ausgewiesene Experten, die bereits das Vergabeverfahren begleiteten:

- **Dr. Hans Diefenbacher**, Stellvertretender Leiter der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST), Heidelberg, Professor em. für Volkswirtschaftslehre am Alfred-Weber-Institut der Universität Heidelberg

- **Dr. Jan Dohnke**, Abteilungsleiter Statistik und Stadtforschung der Wissenschaftsstadt Darmstadt
 - **Dr. Martin Harsche († 2020)** Professor für Luftverkehrswirtschaft am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht, der Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt (Main)
 - **Dr. Udo Ludwig**, Honorarprofessor für empirische Wirtschaftsforschung an der Universität Leipzig und seit 1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Makroökonomik Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
-

Sie haben Fragen?

Sprechen Sie uns an
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH
Rüsselsheimer Str. 100
65451 Kelsterbach
Tel. +49 6107 98868-0
Fax +49 6107 98868-19
info@umwelthaus.org
